

Fahrradreifenhersteller Schwalbe stabilisiert Umsätze auf hohem Niveau

von bb - Dienstag, 13. März 2018

<https://www.pd-f.de/2018/03/13/fahrradreifenhersteller-schwalbe-stabilisiert-umsaetze-auf-hohem-niveau/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Reichshof, 13. März 2018

In vielen Ländern Europas stehen die Zeichen auf Radfahren: So konnte auch die Ralf Bohle GmbH, Hersteller der führenden Fahrradreifenmarke [Schwalbe](#), ihren Umsatz mit 174 Mio. wieder steigern.

Das Fahrrad liefert verblüffend einfache Antworten auf gravierende Fragen, ob Luftverschmutzung, Dieselfahrverbote, Stau, Lärm oder Bewegungsmangel. „Aus diesen Gründen steht dem Fahrrad als Verkehrsmittel eine grandiose Zukunft bevor, auch wenn sich dieser Boom in den Köpfen noch nicht auf die Straße verlagert hat“, sagt Frank Bohle, Geschäftsführer der Ralf Bohle GmbH in Reichshof bei Köln. Im Gegensatz zu anderen Ländern hinke der Ausbau der Radinfrastruktur in Deutschland hinterher. Während zum Beispiel in Kopenhagen der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr bei rund 50 Prozent liegt, kommt dieser Anteil in Berlin nicht über 15 Prozent hinaus. Doch es gibt Hoffnung auf eine Verkehrswende „von unten“: Initiiert durch den Volksentscheid Fahrrad erhält Berlin in diesem Frühjahr das erste deutsche Mobilitätsgesetz mit einem deutlichen Schwerpunkt auf dem Radverkehr. Andere Städte haben bereits ähnliche Initiativen gestartet. „Jetzt ist die Zeit, in Deutschland Radverkehrsförderung in größeren Maßstäben zu planen und schnell umzusetzen“, fordert Frank Bohle.

Vor diesem Hintergrund steigerte die Bohle-Gruppe 2017 ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um drei Millionen auf 174 Mio.

Euro. Zuvor verzeichnete das Unternehmen mehrfach kräftige Zuwachsraten, ausgehend von 144 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2013. Frank Bohle: „Angesichts der grundsätzlich positiven Rahmenbedingungen blicken wir zuversichtlich auf das laufende Jahr.“

Grüne Meilensteine und Four-Seasons-Fahrradreifen

Dafür setzt auch Schwalbe als Komponentenhersteller Trends in der Fahrradindustrie. Etwa 2017 mit Green Compound, einer Gummimischung, die großteils aus nachwachsendem und recyceltem Kautschuk gefertigt wird. Einzigartig im Markt ist auch das Schlauchrecycling, bei dem Radfahrer ihre alten Schläuche im teilnehmendem Fachhandel abgeben, damit diese von Schwalbe recycelt und für die Produktion neuer Schläuche eingesetzt werden können. Dritter grüner Meilenstein ist der Pannenschutzgürtel Green Guard, der anteilig aus recyceltem Kautschuk besteht. Auch bei den großen Radfahrtrends setzt Schwalbe eigene Akzente, zum Beispiel mit Four-Seasons-Reifen für Ganzjahresradler, speziell verstärkten [E-Bike](#)-Reifen, „unplattbaren“ Marathonreifen oder tragfähigen Pneus für Lastenräder, die damit dennoch leicht abrollen.

Schwalbe – ganz auf Fahrradreifen und Schläuche eingestellt

Die Ralf Bohle GmbH ist mit ihrer Marke Schwalbe Europas Marktführer für Fahrradreifen und zudem über Vertriebspartner in über 60 Ländern vertreten. Das Familienunternehmen, gegründet 1922 in Bergneustadt, beschäftigt 135 Mitarbeiter bei der Ralf Bohle GmbH in Reichshof und 60 Mitarbeiter in fünf Tochterunternehmen in Europa und Nordamerika. Zwei wichtige Säulen im Erfolgskonzept sind die Konzentration des Produktportfolios ganz auf Fahrradreifen und Schläuche sowie der zweistufige Vertrieb über den Großhandel an den Fachhandel.

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(9 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Interview: „Mit Addix in eine neue MTB-Ära starten“](#)

[Reifen-Tuning für Experten](#)

[Road plus: Mit Lust und Last auf schnellen Strecken](#)

[Das Ende des Sommerlochs](#)

[Warum lässt sich der Fahrradreifen nicht aufpumpen?](#)

[Richtig pumpen, locker rollen](#)

[Fahrradreifen flicken ist kinderleicht! Eine Anleitung in Bildern](#)

Passendes Bildmaterial